

**Evangelischer Kirchenkreis Wetzlar**  
**Osteuropa Ausschuss**  
**Ernst Udo Küppers**  
**Berliner Ring 4a**  
**35576 Wetzlar**  
**Tel/ Fax 06441/53352/567965**

## **Kreissynode Wetzlar**

### **Bericht des Ausschusses für die Kreissynode am 26./27. Oktober 2001 für den Zeitraum Oktober 2000 bis September 2001**

Der Ausschuss ist ein Forum für Begegnungen, Beratungen und Absprachen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus den Gemeinden und Einrichtungen im Kirchenkreis, die durch persönliches Erleben mit Menschen, Kirchen und Einrichtungen osteuropäischer Länder Erfahrung haben und die Entwicklung der Kirchen dort aufmerksam verfolgen, und für solche, die sich dafür interessieren.

Die Beschäftigung mit einschlägiger Literatur zum Thema, der Besuch von themengebundenen Tagungen sind Bestandteil der Ausschussarbeit. Die dem Ausschuss aufgetragene Pflege der Kirchenkreis-Partnerschaft mit Tambow sowie die Berichterstattungen aus den Partnerschaften Dutenhofen/Radom-Lublin, Königsberger Diakonie/Krankenhaus Kaliningrad u.a. und die damit verbundenen regelmäßigen Begegnungen und durchgeführten Projekte sind ein Schwerpunkt. Außerdem geht der Ausschuss in Abständen der Problematik der Integration osteuropäischer Aussiedler nach.

#### **Sitzungstermine**

16. Februar, 27. April, 10. August 2001 jeweils von 17-19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Wetzlar-Dalheim.

#### **Mitglieder**

Pfarrer i.R. Otfried Sander und Egbert Scharpff, Geschäftsführer des Diakonischen Werkes, schieden aus der Arbeit aus.

Pfarrerin z.A. Andrea Ehrhardt und Wilfried Faber, Vorsitzender des CVJM Kreisverbandes, ließen sich in den Ausschuss berufen.

#### **Themenschwerpunkte**

##### *Partnerschaft des Kirchenkreises mit der Orthodoxen Eparchie Tambow*

Im April fanden in Tambow Vorgespräche zur geplanten sozial-diakonischen Konferenz vom 14.-16. November 2001 statt.

Motto: "Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen"

Die Konferenz beginnt mit einem Moleben (Pilgergottesdienst). Nach den Eingangsvoten wird in vier Sektionen nach thematischen Schwerpunkten gearbeitet. Die in Tambow und Wetzlar übersetzten Berichte dienen der gegenseitigen Information und dem Austausch. Die Referenten kommen aus den Kirchenkreisen und Städten, außerdem aus Einrichtungen Moskaus und St. Petersburgs. Ein kulturelles Programm ist geplant. Der Tambower Bürgermeister hat Hilfe zugesagt. Künstler übernehmen die Gestaltung des Konferenzmottos. Die Konferenz wird ausgerichtet von der Eparchie Tambow. Die Konferenz ist ein Meilenstein in der Partnerschaftsarbeit der Kirchenkreise. Sie ist Impulsgeber für solche Menschen und Initiativen, die versuchen, in ihrem kirchlichen oder gesellschaftlichen Umfeld die Notleidenden aufzuspüren, ihre Interessen zu vertreten und sich in der Zielsetzung miteinander zu verbinden.

*Studenten in Rodenroth*

Vom 20.07.-11.08. hatte der CVJM-Kreisverband vier Studentinnen und einen Studenten der Deutsch- bzw. Wirtschaftsfakultät aus Tambow als Mitarbeiter zu den Pferdefreizeiten eingeladen. Unter ihnen war auch Julia Rogosha, die ab dem Wintersemester 2002 über das DW der EKD in Deutschland ein Aufbaustudium beginnen wird.

#### *Initiative Goethe-Schule Wetzlar – Dershawin-Universität Tambow*

Vom 05.-14. August waren bei der Goethe Schule Wetzlar 9 Deutsch-Studentinnen aus Tambow zu Gast. Im Oktober findet ein Gegenbesuch statt. Der Kontakt war durch die bereits bestehenden Verbindungen nach Tambow zustande gekommen.

#### *Die RUSSLANDHILFE*

Aufgrund einer neuen Verordnung des Moskauer Zolls musste die RUSSLANDHILFE, die in der Heilig-Geist Gemeinde Wetzlar ihren Standort hat, ihre über 10jährige praktische Arbeit beenden. Die neue Politik Russlands und Deutschlands erschwert die in den vergangenen Jahren gewachsenen Basiskontakte. Die RUSSLANDHILFE arbeitet jedoch auch weiterhin in Form von Unterstützung von Projekten und Einzelhilfen.

#### *Fördermittel der Diakonischen Werke*

Die RUSSLANDHILFE/ Tambow Projekt unterstützt mit Spendenmitteln nach wie vor bereits laufende Projekte in Tambow oder hilft durch Drittmittel bei Anschubfinanzierungen. Das DW der EKD stellte in diesem Jahr 23.750 DM für die Konferenz und den Kauf eines Allradtraktors zur Verfügung. Aktionen der RH und des CVJM trugen zur Finanzierung bei. Ein weiterer Antrag zur Mitfinanzierung des Nonnenbaus im Himmelfahrtskloster, der auch als Gästetrakt dienen soll, kann im Herbst fertig gestellt werden. Die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ der EKIR wird mit der Pfingstkollekte 2002 ein Pflegeprojekt in Tambow unterstützen.

#### **Die Moskauer Bischofssynode**

Die Multiplikatorenkonferenz für Orthodoxie der EKD (Delegierter aus dem Kirchenkreis E.U.Küppers) hatte in diesem Jahr einen Schwerpunkt auf die veröffentlichten Texte der Moskauer Bischofskonferenz (13.-16.08.00) gelegt. Die Beschlüsse der Synode umfassen mehr als 100 Seiten und gelten in der Fachwelt als ein einmaliges und an Deutlichkeit nicht zu überbietendes Dokument, das gerade in dem Teil „Die Grundlagen der Sozialkonzeption der ROK“ (Theol. Prinzipien, Kirche und Nation, Kirche und Staat, die christliche Ethik und das weltliche Recht, Problematik der Bio-Ethik – um nur einige zu nennen) weit über die Kirche hinaus Anspruch und Zuspruch ist.

„Grundlegende Prinzipien der Beziehung der ROK zu den Nicht-Orthodoxen“ war bereits vor der Konferenz Gegenstand ausführlicher Diskussion im OEA gewesen. Die Einmaligkeit der Dokumentation und ihre differenzierte Behandlung durch die Multiplikatorenkonferenz machen die Beilage des Brandenburger Papiers zu diesem Bericht unumgänglich, zumal es eine ausgezeichnete Hilfe für und im Bereich ökumenischer Partnerschaften mit orthodoxen Christen ist.

#### **Tagungen**

Multiplikatorenkreis der EKD für Orthodoxie in Brandenburg 27.02.-01.03.01  
„Nach dem Menschen fragen“ – Leben und Werk Dostojewskijs – Literaturtagung des Instituts für Glaube und Wissenschaft Marburg in Zusammenarbeit mit der Deutschen Dostojewskij-Gesellschaft 05.-07.01.01

#### **Vorträge und Informationen**

Ikonen zum Kirchenjahr – Eine Einführung in die Bilderwelt des Ostens – Vortrag  
Lust auf Gott – Dia-Film-Vortrag  
Partnerschaft der Kirchenkreise – Dia-Bericht  
Moskau und die Städte des Goldenen Rings – Dia-Vortrag  
Berichte und Vorträge zur Partnerschaft und Ostkirche  
Informationsstand Partnerschaft beim Europatag der Stadt Wetzlar

**In Planung**

Sozial-diakonische Konferenz in Tambow 14.-16.11.2002

Eröffnungsgottesdienst „Hoffnung für Osteuropa“ der EKiR am 22.09.02 um 11 Uhr im Wetzlarer Dom. Aktivitäten und Informationen bis 16 Uhr im Dom Gemeindehaus und Stadthaus.

Fahrt der Königsberger Diakonie nach Kaliningrad 29.09.-07.10.01

Ernst Udo und Ursula Küppers

August 2001